MOTOCADDY®

S1 / S1 DHC / S3 PRO / S3 PRO DHC
Bedienungsanleitung

D A

JETZT ONLINE-GARANTIE REGISTRIEREN

www.motocaddygolf.de/registrierung

So finden Sie Ihre Seriennummer

Die Seriennummer für Ihren Motocaddy E-Trolley befindet sich auf der Unterseite des Batteriefachs. Diese Nummer ist erforderlich, wenn Sie online Ihre Garantie registrieren und sollte für künftige Verwendungszwecke griffbereit aufbewahrt werden.

Dieselbe Nummer befindet sich auch auf dem Karton, in dem Sie Ihren E-Trolley erhalten haben. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die Verpackung für den Fall sicher aufbewahren, dass Sie Ihren Trolley aus irgendeinem Grunde zurückschicken müssen. Ein Kaufnachweis ist ebenfalls aufzubewahren, falls Ihr E-Trolley während des Garantiezeitraums Reparatur oder Service benötigt.

Bitte notieren Sie sich hier die Serien-Nr. Ihres Motocaddy:

M	C	S												

Bitte notieren Sie sich hier die Serien-Nr. Ihres Akkus:

Informationen zu DHC-Modellen (Downhill Control)

Die Informationen in dieser Anleitung gelten sowohl für die Standard- als auch DHC-E-Trolley-Modelle. Details zu den speziellen DHC-Funktionen finden Sie auf Seite 26.

Befestigen der Räder

Der E-Trolley besitzt ein linkes und ein rechtes Rad und es ist wichtig, dass beide nicht verwechselt werden, weil sich der E-Trolley ansonsten nicht bewegt. Die Räder sind innen an der Zentralnabe jeweils mit einem „L" beziehungsweise „R" gekennzeichnet. Links und rechts bezieht sich darauf, dass Sie hinter dem Trolley stehen.

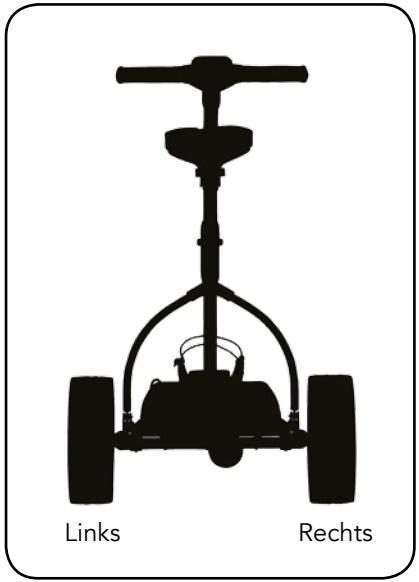
Anm.: DHC-Trolley-Modelle haben kein spezielles linkes und rechtes Rad.

Zur Befestigung der Räder befolgen Sie bitte diese einfachen Schritte:

1. Drücken Sie den Schnellspannknopf zur Mitte des Rades hin nach innen
2. Schieben Sie das Rad so weit wie möglich auf (auf die innere Führungsnut)
3. Lassen Sie anschließend den Knopf los und ziehen Sie das Rad leicht nach außen, um es zu verriegeln
4. Ein Klickgeräusch bestätigt, dass sich die Räder in der richtigen Position befinden

Die äußere Führungsnut kann als „Freilauf"-Option verwendet werden, falls Ihre Batterie während einer Golfrunde einmal leer werden sollte.

WICHTIG: Prüfen Sie, dass sich die Räder nur nach vorne (Fahrtrichtung) frei drehen lassen, um festzustellen, ob Sie die Räder korrekt auf der inneren Führungsnut befestigt haben.
(Dies gilt nicht für DHC-Modelle, diese lassen sich dann nicht frei drehen).



Batteriepflege und Hinweise

Alle Batterien müssen nach jedem Gebrauch innerhalb kürzester Zeit wieder aufgeladen werden. Werden Batterien über einen längeren Zeitraum ungeladen aufbewahrt, wirkt sich dies negativ auf die Lebensdauer der Batterie aus.

Stellen Sie sicher, dass nur von Motocaddy angebotene Batterien mit den Motocaddy-Ladegeräten aufgeladen werden. Zyklische Batterieladegeräte werden speziell nach den Anforderungen des Batterieherstellers entwickelt. Das Lithiumbatterie-Ladegerät DARF NICHT zum Aufladen anderer Batterien verwendet werden. Es ist ausschließlich zur Verwendung mit Motocaddy-Lithiumbatterien vorgesehen.

Das Batterieladegerät darf nur an eine ordnungsgemäß mit Schutzerde versehene Steckdose angeschlossen werden und nur von autorisiertem Personal geöffnet und gewartet werden. Ein unbefugtes Öffnen hat den Verlust der Gewährleistung zur Folge.

Die Batterie darf nur auf einem trockenen, nicht mit Teppich belegtem Untergrund sowie bei Temperaturen zwischen 10 °C und 30 °C gelagert und aufgeladen werden. Das Aufladen oberhalb oder unterhalb dieses Temperaturbereichs wird nicht empfohlen, weil es die Kapazität der Batterie reduzieren kann.

Stellen Sie beim Anschluss Ihrer Batterie an den E-Trolley bitte sicher, dass die Farbe Ihrer Anschlussdrähte – schwarz auf schwarz und blau/rot auf blau (je nach Batterietyp) – übereinstimmt.

Aufladen Ihrer Bleibatterie

1. Klemmen Sie die Batterie ab und entfernen Sie diese aus dem E-Trolley
2. Stecken Sie das Ladegerät in Ihre Netzsteckdose
3. Befestigen Sie das Batteriekabel so am Ladegerät, dass jeweils die roten und die schwarzen Anschlüsse miteinander übereinstimmen
4. Verfolgen Sie die einzelnen Stufen an der LED-Ladekontrollanzeige mit, wie unten dargestellt:

5. Bitte entfernen Sie das Ladegerät aus der Netzsteckdose, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist
6. Klemmen Sie zum Schluss das Ladegerät von der Batterie ab

Anm.: Laden Sie die Batterie nie im Freien oder bei Bedingungen auf, bei denen Feuchtigkeit in das Ladegerät oder in die Anschlüsse eindringen kann. Laden Sie die Batterie in regelmäßigen Zeitabständen (alle 6 Wochen) auf, wenn sie über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Lassen Sie die Batterie nicht zu lange aufladen oder am Ladegerät angeschlossen.

Die Batterie sollte vor dem ersten Gebrauch mindestens 12 Stunden aufgeladen werden. Beachten Sie, dass das Ladegerät, nachdem es 90 % der Batterieladung erreicht hat, möglicherweise weitere 8 Stunden benötigt, bis die Batterie als „vollständig geladen" angezeigt wird.

Aufladen Ihrer Lithiumbatterie

1. Ziehen Sie die Lithiumbatterie vom E-Trolley ab. Führen Sie diesen Schritt stets durch, bevor Sie den E-Trolley zusammenklappen, um eine Beschädigung Ihrer Batterie und/oder Ihres E-Trolleys zu verhindern
2. Stecken Sie das Ladegerät in Ihre Netzsteckdose
3. Befestigen Sie das Batteriekabel so am Ladegerät, dass jeweils die schwarzen und die blauen Anschlüsse miteinander übereinstimmen
4. Wenn die LED-Ladekontrollanzeige grün leuchtet, ist Ihre Batterie vollständig geladen und einsatzbereit

ROT – Batterie wird aufgeladen → GRÜN – Batterie ist vollständig geladen und kann vom Ladegerät getrennt werden

5. Je nach Entladetiefe kann der Ladevorgang 3 bis 5 Stunden in Anspruch nehmen (Beachten Sie, dass dies bei den ersten Ladevorgängen länger dauern kann)
6. Entfernen Sie das Ladegerät aus der Netzsteckdose, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist
7. Klemmen Sie zum Schluss das Ladegerät von der Batterie ab

Pflege Ihrer Lithiumbatterie

- Schützen Sie die Batterie vor übermäßiger Feuchtigkeit (d. h. die Batterie nicht in Wasser tauchen, tiefe Pfützen vermeiden und Ihren E-Trolley nicht reinigen, solange sich die Batterie noch im Batteriefach befindet)
- Ein Herunterfallen der Batterie kann eine Beschädigung der inneren Zellen hervorrufen
- Heben oder tragen Sie die Batterie nicht am Kabel
- Zum Entfernen von Schmutz einen feuchten Lappen verwenden

Empfehlungen für die Einlagerung Ihrer Lithiumbatterien während der Wintermonate

Wenn Ihre Batterie über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, z. B. 3 Monate lang im Winter, ist es ratsam, die Batterie halb aufgeladen zu lagern. Benutzen Sie hierfür die Batterie wie gewöhnlich für eine Runde Golf und laden Sie sie am Ende der Runde 1,5 Stunden lang auf. Laden Sie die Batterie vor dem Gebrauch auf (bzw. nach), bevor sie erneut verwendet wird. Wir sind uns dessen bewusst, dass sich längere Abwesenheitszeiträume nicht immer im Voraus planen lassen. Trotzdem ist es eine bewährte Verfahrensweise, zur Verlängerung der Lebensdauer Ihrer Lithiumbatterie die vorgenannten Schritte zu befolgen, wenn es wahrscheinlich ist, dass Sie Ihre Batterie über einen längeren Zeitraum nicht verwenden werden. Bitte stellen Sie sicher, dass das Ladegerät nach dem Aufladen IMMER von der Batterie getrennt wird.

Batteriemanagementsystem (BMS)

Die Motocaddy Lithiumbatterien sind mit einem fortschrittlichen Batteriemanagementsystem (BMS) ausgestattet, um die Batterie vor Missbrauch, zu hohen Strömen sowie vor Tiefentladung und Überladung zu schützen. Im Auslieferungszustand kann es vorkommen, dass die Batterie keinen Ausgangsstrom liefert, weil das BMS zur Maximierung der Sicherheit beim Versand konzipiert wurde. Sorgen Sie dafür, dass die Batterie vollständig aufgeladen wird, bevor Sie diese an Ihren E-Trolley anschließen, da dadurch das BMS aktiviert und die Batterie effektiv „eingeschaltet“ wird. Von Zeit zu Zeit kann eine Tiefentladung oder eine längere Lagerung der Batterie dazu führen, dass das BMS die Batterie ausschaltet. Ein vollständiges Laden der Batterie beseitigt dieses Problem.

Die Motocaddy Golftrolleys sind zur Funktion mit dem in den Lithiumbatterien installierten BMS vorgesehen und der Spannungsmesser wurde ebenfalls für die gemeinsame Funktion mit diesem Batterietyp synchronisiert. Wenn die Batteriespannung unter den Grenzwert abfällt, der eine Warnung für eine zu schwache Batterie am E-Trolley auslöst, kann es vorkommen, dass das BMS die Batterie deaktiviert, um sie zu schützen. Sollte dies vorkommen, bitte auch in diesem Fall die Batterie wieder vollständig laden. Denken Sie daran, dass Lithiumbatterien dazu neigen, am Ende Ihres Nutzungszykluses rasch an Ladung zu verlieren. Deshalb ist es nicht ratsam, mit schwacher Batterie noch viele weitere Löcher zu spielen, weil das BMS zum Schutz der Batterie in Kürze aktiviert wird.

Dieser Motocaddy Trolley ist mit einem QUIKFOLD-System ausgestattet, das es Ihnen erlaubt, Ihren Trolley schneller als je zuvor auseinander- und wieder zusammenzuklappen.

Auseinanderklappen Ihres Trolleys

1. Halten Sie den oberen QUIKFOLD Schnellspannknopf gedrückt (Abb. 1)
2. Ziehen Sie den Handgriff hoch und lassen Sie den Knopf los (Abb. 2)
3. Klappen Sie das obere Rahmenteil **vollständig** aus (Abb. 3)
4. Ziehen Sie den Hauptrahmen, am mit „Hier halten" markierten Bereich, vom Zentralscharnier aus nach oben, bis das QUIKFOLD-System mit einem Klick in seiner vorgesehenen Position einrastet. **Halten/berühren Sie den Trolley während dieses Vorgangs an keiner anderen Stelle (Abb. 4)**
5. Klappen Sie den unteren Taschenhalter aus

Anm.: Nicht am Handgriff anheben (siehe Schritt 4 oben), weil dies den Prozess des Zusammenklappens komplizierter gestaltet und möglicherweise Ihren Trolley beschädigt.

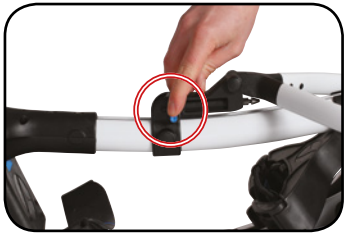


Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

Zusammenklappen Ihres Trolleys

1. Stellen Sie sicher, dass die Steckverbindung des Akkus gelöst wird
2. Vergewissern Sie sich, dass der untere Taschenhalter zusammengeklappt worden ist, um beim Zusammenklappen eine Beschädigung des Rahmens zu verhindern
3. Halten Sie den unteren QUIKFOLD-Schnellspannknopf gedrückt (Abb. 1)
4. Senken Sie den Hauptrahmen **vollständig** ab und lassen Sie an diesem Punkt den Knopf los (Abb. 2)
5. Sobald der Rahmen **vollständig flach** ist, klappen Sie den Handgriff zum Vorderrad hin, bis das QUIKFOLD-System mit einem Klick in seiner vorgesehenen Position einrastet (Abb. 3)
6. Wenn Sie keinen Klick hören können, dann drücken Sie vorsichtig wie dargestellt (Abb. 4)

Anm.: Zum Schutz vor Verletzungen, stellen Sie vor dem Tragen des Trolleys sicher, dass die Verriegelung korrekt eingerastet ist.

Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

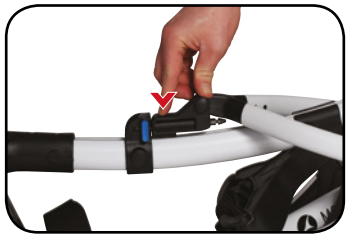


Abb. 4

Verwendung des oberen Taschenhalters

Die oberen Halteriemen der Tasche werden anhand folgender Schritte gesichert:

1. Spannen Sie den elastischen Riemen um die Tasche und legen Sie unterhalb des Hakens eine Schlaufe um die Rundstange (Abb. 1)
2. Bringen Sie die beiden Platzierungsriemen mittig an Ihrer Golftasche an (Abb. 2)

Abb. 1

Verwendung des unteren Taschenhalters

Dieser Motocaddy E-Trolley ist mit einem EASILOCK™ Taschen-Befestigungssystem ausgestattet.
Bitte befolgen Sie diese einfachen Anweisungen, wenn Sie eine EASILOCK™-kompatible Golftasche verwenden:

1. Entfernen Sie die beiden vorbefestigten unteren Riemen der Tasche, indem Sie die Riemenverschlüsse nach hinten drücken und die Riemen herausziehen (Abb. 3)
2. Richten Sie die Markierungslinie an Ihrer Golftasche auf die Linie am unteren Taschenhalter aus
3. Senken Sie die Tasche ab, bis die Stifte in ihrer Position einrasten. Es sollte ein Klickgeräusch zu hören sein

Abb. 2

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, wenn Sie eine Golftasche ohne EASILOCK™ verwenden:

1. Spannen Sie den unteren Riemen um den Taschenboden und legen Sie unterhalb des Hakens eine Schlaufe um die Rundstange
2. Bringen Sie die beiden Platzierungsriemen mittig am Boden Ihrer Golftasche an

Bitte vergewissern Sie sich vor dem Loslassen, dass alle Riemenverschlüsse sicher geschlossen sind. Eine Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

Abb. 3

Justierung der Taschenhalter

Die Taschenhalteriemen werden aus elastischem Material hergestellt, um ein sicheres Halten der Golftasche zu ermöglichen.

Der Riemen sollte so eingestellt werden, dass er mit angemessener Straffung um die Golftasche herumgeführt wird:

1. Lösen Sie die elastischen Riemen vom Gehäuse, indem Sie sie in die auf Abb. 1 gezeigte Richtung ziehen
2. Verschieben Sie die Stange gegebenenfalls, um den Sitz des Riemens fester oder lockerer einzustellen. Ein Herunterziehen der Stange spannt den Riemen fester und ein Hochdrücken lockert den Riemen (Abb. 2)
3. Stellen Sie sicher, dass Sie die Riemenverschlüsse vor dem Gebrauch wieder am Gehäuse einschnappen lassen (Abb. 3)

Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

Sicherheitsabschaltung

Ihr Motocaddy E-Trolley ist mit einer Sicherheitsabschaltfunktion ausgestattet, die Ihnen dabei helfen wird, eine Beschädigung Ihres E-Trolleys zu verhindern, falls er versehentlich eingeschaltet wird oder sich in einer Lage befindet, in der er sich 30 Sekunden lang nicht bewegen kann. Sollte dies vorkommen, schaltet der E-Trolley automatisch die Stromversorgung für den Motor aus.

Wurde Ihr E-Trolley aus diesem Grunde ausgeschaltet, so finden Sie folgende Informationen auf Ihrem Display:

- Beim Modell S1 zeigt die LED-Anzeigetafel ein „L" an, wo normalerweise die eingestellte Geschwindigkeit angezeigt wird (Abb. 1)
- Beim Modell S3 PRO blinkt die Mitteilung „LOAD" (Laden) auf dem Bildschirm, wo normalerweise die Entfernung angezeigt wird, während der grüne Kreis auch weiterhin rotiert (Abb. 2)

Durch Drücken der „On/Off"-Taste (Ein/Aus) wird Ihr E-Trolley zurückgesetzt.

Abb. 1

Abb. 2

Sichere Verwendung Ihres E-Trolleys

Ihr Motocaddy E-Trolley wurde für den Transport von Golftaschen und der darin befindlichen Golfschläger konzipiert. Die zweckentfremdete Verwendung des E-Trolleys kann zu einer Beschädigung des E-Trolleys und zu Verletzungen des Nutzers führen.

- Versuchen Sie nicht, andere Gegenstände/Ausrüstungen damit zu transportieren
- Der E-Trolley ist nicht für den Transport von Menschen vorgesehen
- Verwenden Sie den E-Trolley nicht als Hilfe beim Bergauflaufen

- Das Eintauchen des E-Trolleys in Wasser (z. B. in einen See) führt mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer Beschädigung des E-Trolleys
- Bedienen Sie den E-Trolley nicht, wenn Sie unter Drogeneinfluss stehen oder übermäßige Mengen Alkohol zu sich genommen haben
- Vor dem Transport müssen alle Batterien vom E-Trolley abgezogen/abgeklemmt werden
- Bleibatterien müssen aus dem Batteriefach entfernt werden, bevor Sie Ihren E-Trolley transportieren
- Beim Bewegen und Transport von Bleibatterien ist stets der Trageriemen zu verwenden

Pflege Ihres E-Trolleys

Bitte halten Sie die folgenden Richtlinien zum Schutz Ihres E-Trolleys ein, auch wenn Ihr Motocaddy E-Trolley wetterfest ist:

- Lagern Sie Ihren E-Trolley nicht im Freien
- Versuchen Sie, den E-Trolley bei starkem Niederschlag so wenig wie möglich dem Regen auszusetzen und verwenden Sie, wo möglich, einen Regenschirm als Schutz
- Wischen Sie vor dem Abstellen überschüssiges Wasser vom E-Trolley ab
- Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger zur Reinigung Ihres E-Trolleys. Wischen Sie ihn zur Vermeidung von Wasserschäden nur mit einem feuchten Lappen ab
- Vermeiden Sie den Gebrauch von Druckluftschläuchen in der Nähe sich bewegender Bauteile

Ihr Motocaddy E-Trolley wurde so konstruiert, dass er sehr wenig Wartung erfordert. Dennoch empfehlen wir Ihnen, Ihren E-Trolley regelmäßig zu überprüfen, um sicherzustellen:

- dass keine übermäßigen Ansammlungen von Schmutz und Schlamm vorhanden sind
- dass die Vorderradmutter sicher befestigt und der Schnellspannhebel heruntergedrückt ist
- dass das Vorderrad nicht blockiert ist und sich ungehindert drehen lässt und
- dass die Batterietasche und ihr Riemen unversehrt und unbeschädigt sind (nur bei Bleibatterien)
- Von meinem iPad gesendet

Bei Reparaturen an Ihrem E-Trolley dürfen nur Motocaddy Originalteile verwendet werden.

S1 Ausstattungsüberblick

1. Digitales Bedienfeld
2. Oberer Golftaschenhalter
3. Oberer QUIKFOLD Schnellspannknopf
4. Unterer QUIKFOLD Schnellspannknopf
5. Hinterräder
6. Hinterrad-Spannknopf
7. Unterer EASILOCK™ Golftaschenhalter
8. Batterie
9. Batteriefach
10. Motor (befindet sich unter dem Batteriefach)
11. Vorderrad
12. Einstellelemente Vorderradausrichtung
13. Batterieanschluss

Verwendung Ihres S1

Der S1 lässt sich sehr einfach bedienen. Es gibt nur einen Hauptknopf, der zum Starten und Anhalten des E-Trolleys verwendet wird und gleichzeitig auch zur Einstellung der Geschwindigkeit dient, die im Stand oder während der Bewegung des E-Trolley vorgenommen werden kann. Der E-Trolley verfügt über 9 Geschwindigkeitsstufen (1 bis 9), wobei 1 die langsamste und 9 die schnellste Geschwindigkeit darstellt. Drehen Sie diesen Knopf im Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit zu erhöhen oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Zum Starten des E-Trolleys wählen Sie einfach die gewünschte Geschwindigkeit aus und drücken auf den Knopf. Der E-Trolley beschleunigt dann allmählich, bis er die gewählte Geschwindigkeit erreicht hat. Zum Anhalten des E-Trolleys drücken Sie einfach noch einmal auf den Knopf – es ist nicht erforderlich, die Geschwindigkeitseinstellung zu reduzieren.

Betriebs- und Batteriestandsanzeige

Unter der Geschwindigkeitsanzeige befinden sich zwei LED-Anzeigen. Die rechte LED zeigt die Batteriekapazität an (grün, orange oder rot) und leuchtet auf, sobald die Batterie eingesteckt wird. Die linke LED leuchtet auf, sobald der E-Trolley gestartet wurde.

Der E-Trolley wurde so konzipiert, dass er Ihre Batterie vor einer Totalentladung schützt. Wenn die Batteriekapazität zu gering wird, schaltet der E-Trolley automatisch die Stromversorgung für den Motor aus und zeigt ein blinkendes „b“ auf dem Bildschirm an.

S3 PRO Ausstattungsüberblick

1. Digitales Bedienfeld
2. Oberer Golftaschenhalter
3. Oberer QUIKFOLD Schnellspannknopf
4. Unterer QUIKFOLD Schnellspannknopf
5. Hinterräder
6. Hinterrad-Spannknopf
7. Unterer EASILOCK™ Golftaschenhalter
8. Batterie
9. Batteriefach
10. Motor (befindet sich unter dem Batteriefach)
11. Vorderrad
12. Einstellelemente Vorderradausrichtung
13. Batterieanschluss
14. USB-Ladeanschluss

Fortgeschrittenes digitales Bedienfeld

1. Geschwindigkeitseinstellung
2. Uhr
3. Runden-/Ballverlustzeit
4. Batterieanzeige
5. Batterieeinstellung
6. Entfernungsanzeige
7. Scroll-Taste
8. USB-Ladeanschluss
9. Geschwindigkeitseinstellung und „On/Off" (Ein/Aus)
10. Einstellungstaste

Betrieb der Digitalfunktionen

Zur Aktivierung des Bedienfeldes müssen Sie die Batterie an Ihren E-Trolley anschließen. Wenn das Display aktiviert wird, zeigt die Nummer der Geschwindigkeitsstufe, die innerhalb des grünen Kreises angezeigt wird, die Geschwindigkeit an, mit der sich der E-Trolley beim Starten in Bewegung setzen wird. Der grüne Kreis rotiert, wenn sich der E-Trolley bewegt.

WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass bestimmte Wetterbedingungen, z. B. Feuchtigkeits-, Temperatur- und Luftfeuchtewerte, zum Beschlagen von Teilbereichen des Display-Bildschirms führen können. Dies hat keinerlei Einfluss auf die Funktionstüchtigkeit Ihres E-Trolleys und verursacht auch keine Beschädigung. Nach dem Abklingen dieser ungünstigen Wetterbedingungen kehrt das Display wieder in seinen Normalzustand zurück.

Einstellung der Zeit

1. Halten Sie die Taste „Set“ (Einstellungstaste) drei Sekunden lang gedrückt, bis „minutes“ (Minuten) am Display zu blinken beginnt
2. Stellen Sie die Minuten durch Drücken der „Scroll“-Taste ein, wobei die Zeit bei jedem Drücken um eine Minute erhöht wird
3. Drücken Sie noch einmal auf die Taste „Set“ (Einstellungstaste), um zur Stundeneinstellung überzugehen
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 zur Stundeneinstellung
5. Halten Sie die Taste „Set“ (Einstellungstaste) drei Sekunden lang gedrückt, wenn die eingestellte Zeit korrekt ist, um diese zu bestätigen

Batterieanzeige

Die Batterieanzeige am Digitaldisplay ist standardmäßig zur Messung der Kapazität einer Bleibatterie eingestellt. Um eine präzise Messung der Kapazität einer Lithiumbatterie zu ermöglichen, halten Sie sich bitte an die folgende Verfahrensweise:

1. Halten Sie die „Scroll“-Taste gedrückt, während Sie die Batterie einstecken, und lassen Sie die Taste los, wenn der Bildschirm aufleuchtet
2. Wenn Sie bereits einen PIN-Code eingestellt haben, müssen Sie diesen nun in der linken oberen Ecke Ihres Bildschirms eingeben (wo normalerweise die Zeit angezeigt wird). Wenn kein PIN-Code eingestellt wurde, machen Sie bitte mit Schritt 3 weiter
3. Drücken Sie auf die „Scroll“-Taste, um zwischen „S“ (Bleibatterie) und „L“ (Lithiumbatterie) umzuschalten
4. Ziehen Sie die Batterie ab und warten Sie fünf Sekunden, bevor Sie die Batterie wieder hineinstecken, die nun betriebsbereit ist

WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass während dieses Vorgangs auch der PIN-Code eingestellt werden kann. Wenn Sie keinen PIN-Code einstellen möchten, verwenden Sie bitte nur die „Scroll“-Taste (Die Taste „Set“ (Einstellungstaste) wird zur Einstellung des PIN-Codes verwendet).

Der E-Trolley wurde so konzipiert, dass er Ihre Batterie vor einer Totalentladung schützt. Wenn die Batteriekapazität zu gering wird, schaltet der E-Trolley automatisch die Stromversorgung für den Motor ab und die Batterieanzeige beginnt zu blinken.

Starten, Anhalten und Geschwindigkeitsänderung des E-Trolleys

Die Geschwindigkeit lässt sich einstellen, während der E-Trolley steht oder fährt. Drehen Sie den mittleren Knopf im Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeitsstufe zu erhöhen oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu reduzieren. Im grünen Kreis wird Ihnen die entsprechende Zahl angezeigt. Die Geschwindigkeitsstufen reichen von 1 (am langsamsten) bis 9 (am schnellsten). Bei der ersten Nutzung empfehlen wir Ihnen die Einstellung der Stufe 3. Zum Starten des E-Trolleys drücken Sie einfach auf den mittleren Knopf. Zum Anhalten drücken Sie nochmals auf den Knopf – es ist nicht notwendig, die Geschwindigkeit zu verringern, bevor Sie den E-Trolley anhalten, weil er so konzipiert ist, dass er beim erneuten Starten allmählich wieder auf die verlangte Geschwindigkeit beschleunigt. Wenn Sie auf diesen Knopf drücken, werden Sie feststellen, dass der grüne Kreis sich zu drehen beginnt. Dies signalisiert, dass der E-Trolley gestartet wurde.

Verwendung der einstellbaren Entfernungssteuerung („ADC“)

1. Wählen Sie, während Ihr E-Trolley steht, die Geschwindigkeit aus, mit der Sie ihn starten möchten
2. Halten Sie den mittleren „On/Off“-Knopf (Ein/Aus) ein paar Sekunden lang gedrückt
3. Die Entfernungsanzeige wechselt auf „05“ (5 Yards bzw. Meter) und die Buchstaben „ADC“ werden angezeigt
4. Drehen Sie den mittleren Knopf im Uhrzeigersinn, um die Entfernung zu erhöhen oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu reduzieren (Abb. 1)
5. Drücken Sie einmal auf den mittleren Knopf, um den E-Trolley in Bewegung zu setzen
6. Die Entfernung wird solange jeweils um 1 Yard/1 Meter herunter gezählt, bis die gewünschte Entfernung erreicht worden ist. Der E-Trolley kann zu einem beliebigen Zeitpunkt durch einmaliges Drücken auf den mittleren Knopf angehalten werden

Abb. 1

Abb. 2

Falls der E-Trolley im ADC-Modus die Entfernung nicht registrieren sollte, was äußerst unwahrscheinlich ist, schaltet der E-Trolley die Stromversorgung für den Motor aus, um zu verhindern, dass der E-Trolley zu weit fährt. Auf dem Bildschirm des E-Trolleys blinkt dann „dist“ (Entfernung), um anzuzeigen, dass diese Sicherheitsfunktion aktiviert wurde (Abb. 2). Durch einmaliges Drücken des „On/Off“-Knopfes (Ein/Aus) lässt sich der E-Trolley zurücksetzen. Dadurch wird es Ihnen möglich, den E-Trolley mit deaktivierter Entfernungssteuerung (ADC) weiterzunutzen, bis Sie Kontakt zu Ihrem Technik-Supportteam aufnehmen können.

Entfernungsanzeigen

Es gibt drei unterschiedliche Entfernungsanzeigen – „Drive“, „Round“ und „Lifetime“ (Schlag, Runde und Gesamtentfernung). Durch Drücken der „Scroll“-Taste können Sie jederzeit zwischen diesen Anzeigen umschalten. Wir empfehlen, die Anzeige „Drive“ (Schlag) zur Messung Ihrer Abschläge oder anderer Schläge während Ihrer Golfrunde zu verwenden. Drücken Sie die Taste „Set“ (Einstellungstaste), um die Anzeige zurückzusetzen. (Dies muss von Ihnen vorgenommen werden, während das Display „Drive“ anzeigt und die Rundenzeit nicht blinkt.) Für eine präzise Entfernungsanzeige müssen Sie Ihren E-Trolley einschalten und direkt bis zu Ihrem Golfball mitlaufen. Es ist uns klar, dass Sie nicht immer direkt bis zu Ihrem Golfball mitlaufen können – doch wenn es Ihnen möglich ist, macht es großen Spaß festzustellen, wie weit Sie Ihren Golfball geschlagen haben. Unser System misst dabei mit fantastischer Genauigkeit.

Sie können die Entfernungsanzeige von Yards auf Meter ändern (bzw. umgekehrt), indem Sie die „Scroll“-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Bitte beachten – der E-Trolley misst die Entfernung nur, während er eingeschaltet ist und der Motor läuft (d. h., wenn Sie den E-Trolley schieben, während er ausgeschaltet ist, erhöht sich die Entfernungsanzeige nicht). Die Messwerte beruhen auf der Umdrehungszahl der Achse. Denken Sie also daran, dass die Anzeigewerte nicht 100%ig genau sein werden, wenn Sie Ihren E-Trolley im Freilauf bergab rollen lassen. Wir empfehlen Ihnen, immer in einigen Schritten Abstand mit Ihrem E-Trolley mitzulaufen und ihn nicht zu weit vorauseilen zu lassen.

Die zweite Entfernungsanzeige ist die Anzeige „Round“ (Runde). Damit wird die während jeder Golfrunde zurückgelegte Gesamtentfernung angezeigt. Sie muss vor Beginn Ihres Spiels zurückgesetzt werden. Verwenden Sie solange die „Scroll“-Taste, bis „Round“ (Runde) neben der Entfernungsangabe angezeigt wird und drücken Sie dann die Taste „Set“ (Einstellungstaste), um die angezeigte Entfernung zurückzusetzen.

Der Wert „Lifetime“ (Gesamtentfernung) lässt sich nicht zurücksetzen, auch nicht durch ein Abziehen der Batterie. Dieser Wert zeigt die Gesamtentfernung an, die der E-Trolley bisher während seiner Lebensdauer zurückgelegt hat. Durch Drücken der „Scroll“-Taste können Sie auf diese Anzeige umschalten. Diese Anzeige kann in Meilen oder Kilometern dargestellt werden. Schalten Sie zwischen Meilen und Kilometern um, indem Sie die „Scroll“-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Verwendung des Ballverlust-Timers

Um den Ballverlust-Timer nutzen zu können, müssen Sie zuerst mit der „Scroll"-Taste durch die Entfernungsanzeigen scrollen, bis das Display „Drive" (Schlag) anzeigt und der Timer blinkt (Abb. 1). Drücken Sie auf die Taste „Set" (Einstellungstaste), um den Timer zu starten. Sobald der Timer gestartet wurde, hört er zu blinken auf und zählt anschließend bis zu 5 Minuten. Wenn 5 Minuten erreicht sind, ertönt 5 Sekunden lang ein Piepton am E-Trolley. Sie können den Timer jederzeit anhalten, bevor der Piepton ertönt, indem Sie nochmals auf die Taste „Set" (Einstellungstaste) drücken.

Abb. 1

Dass der Ballverlust-Timer funktioniert, können Sie durch folgende Schritte überprüfen:

Halten Sie die Taste „Set" gedrückt, während Sie die Batterie hineinstecken – bei korrekter Funktion muss der Alarmton zweimal piepen. Nach dem zweiten Piepton ist der E-Trolley eingeschaltet und betriebsbereit.

Verwendung des Runden-Timers

Der Runden-Timer beginnt automatisch zu zählen, wenn Sie sich zum ersten Mal auf den Kurs begeben – sie können den Runden-Timer zu Beginn jeder Runde zurücksetzen.
Zum Zurücksetzen des Runden-Timers schalten Sie solange mithilfe der „Scroll"-Taste durch die Entfernungsanzeigen, bis das Display „Drive" (Schlag) anzeigt und die Rundenzeit blinkt (Abb. 2). Anschließend drücken Sie auf die Taste „Set" (Einstellungstaste), um den Runden-Timer zurückzusetzen.

Abb. 2

Einstellung des Sicherheits-PIN-Codes

Der S3 PRO beinhaltet auch die Möglichkeit, eine Sicherheitsfunktion zu aktivieren, um eine Verwendung des E-Trolleys durch potenzielle Diebe unmöglich zu machen. Ab Werk ist am E-Trolley kein Sicherheits-PIN-Code eingestellt. Dieser lässt sich jedoch durch die Ausführung folgender Schritte einstellen:

1. Halten Sie die „Scroll"-Taste gedrückt, während Sie die Batterie an den E-Trolley anschließen und lassen Sie die Taste los, wenn der Bildschirm aufleuchtet
2. Verwenden Sie den „On/Off"-Knopf (Ein/Aus), um die erste Ziffer Ihres PIN-Codes auszuwählen (0 bis 9) (Abb. 1). Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Ziffer zu erhöhen oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu verringern
3. Drücken Sie die Taste „Set" (Einstellungstaste), um Ihre Auswahl zu bestätigen
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für jede der vier Stellen
5. Wenn Sie die vierte Ziffer eingegeben und anschließend die Taste „Set " (Einstellungstaste) gedrückt haben, leuchtet der grüne Kreis auf, um anzuzeigen, dass ein gültiger PIN-Code eingegeben worden ist (Abb. 2)
6. Ziehen Sie die Batterie ab und warten Sie einige Sekunden

Abb. 1

Abb. 2

Wenn Sie das nächste Mal Ihre Batterie wieder anschließen, wird Sie der E-Trolley zur Eingabe des eingestellten PIN-Codes auffordern. Dieser Vorgang kann mithilfe des „On/Off"-Knopfes (Ein/Aus) zur Auswahl der Ziffer und durch anschließendes Drücken der Taste „Set" (Einstellungstaste) zur Bestätigung durchgeführt werden.

WICHTIG: Prüfen Sie vor dem vierten Drücken der Taste „Set" (Einstellungstaste), dass der verlangte PIN-Code korrekt eingegeben wurde. Es kann ratsam sein, den von Ihnen eingestellten PIN-Code an einem sicheren Platz zu notieren. Wenn Sie den PIN-Code vergessen haben, der eingegeben worden ist, muss der E-Trolley zum Zurücksetzen an Motocaddy zurückgeschickt werden (wofür eine Gebühr anfällt).

Ändern des CartLock-PIN-Codes

Ihren PIN-Code können Sie jederzeit bei Beachtung der folgenden Schritte ändern:

1. Halten Sie die „Scroll"-Taste gedrückt, während Sie die Batterie an den E-Trolley anschließen und lassen Sie die Taste los, wenn der Bildschirm aufleuchtet
2. Zuerst müssen Sie dort, wo normalerweise die Zeit angezeigt wird, den vorhandenen PIN-Code eingeben (Abb. 1)
3. Sobald der korrekte PIN-Code eingegeben wurde, können Sie dort auf dem Bildschirm einen neuen PIN-Code eingeben, wo normalerweise die Entfernung angezeigt wird (Abb. 2)

Abb. 1

Deaktivieren des CartLock-PIN-Codes

Zur Deaktivierung der Sicherheitsfunktion befolgen Sie bitte die Vorgehensweise zum Ändern Ihres PIN-Codes. Wenn Sie dabei an die Stelle gelangen, wo ein neuer PIN-Code einzugeben ist, geben Sie bitte statt des PIN-Codes vier Nullen ein.

Wenn Sie die vier Nullen eingegeben und anschließend die Taste „Set" (Einstellungstaste) gedrückt haben, leuchtet der grüne Kreis auf, um anzuzeigen, dass der PIN-Code akzeptiert wurde (Abb. 2). Dies setzt die Funktion auf ihre Fabrikeinstellung zurück.

Abb. 2

WICHTIG: Beim Einstellen oder Ändern des PIN-Codes ist auch eine Änderung der Batterieeinstellung möglich. Wenn Sie diese nicht ändern möchten, drücken Sie die „Scroll" -Taste nun bitte nicht mehr, wenn der Bildschirm aufleuchtet.

Richtige Verwendung des Wettbewerbsmodus

Es ist möglich, durch die Verwendung des Wettbewerbsmodus die Entfernungsmessfunktionen vorübergehend zu deaktivieren, wenn Wettbewerbsregeln vorgeschrieben sind. Es wird empfohlen, immer zuerst die geltenden Wettbewerbsregeln zu überprüfen, bevor Sie Ihren E-Trolley mit aktivierter Entfernungsmessung verwenden.

Zur Aktivierung des Wettbewerbsmodus muss sich der E-Trolley im Stand befinden. Halten Sie die „Scroll"- und die „Set"-Taste gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt. Die Entfernungsmessung wird vom Bildschirm entfernt und „COMP MODE" (WETTBEWERBSMODUS) wird angezeigt (Abb. 1). Um Ihren E-Trolley in den Normalmodus zurückzuversetzen, führen Sie diesen Schritt einfach noch einmal aus.

Abb. 1

Verwendung des USB-Ladeanschlusses

Der S3 PRO verfügt über einen USB-Ladeanschluss, der für die Stromversorgung von GPS-Geräten während Ihrer Golfrunde vorgesehen ist.

Entfernen Sie einfach die Abdeckkappe und stecken Sie ein USB-Kabel in den Ladeanschluss, der sich an der Unterseite des Handgriffs befindet. Dadurch wird das Gerät solange kontinuierlich geladen, wie das Kabel angesteckt und die Batterie angeschlossen ist.

Es ist wichtig zu wissen, dass die Geschwindigkeit des Ladevorgangs geringer ausfällt, als bei einem Ladegerät mit Stromnetzanschluss, und in etwa der Ladegeschwindigkeit beim Anschluss des Geräts an einen PC entspricht. Die USB-Ladeeinrichtung bezieht Energie aus der Hauptbatterie des E-Trolleys und ein kontinuierliches Laden wird die Batteriekapazität zwischen zwei Aufladevorgängen verringern. Der E-Trolley ist so konzipiert, dass der USB-Anschluss deaktiviert wird, wenn die Batteriekapazität einen voreingestellten Mindestwert erreicht hat.

Einstellung der Vorderradausrichtung bei inkorrektem Geradeauslauf Ihres E-Trolleys

Falls Ihr E-Trolley nicht korrekt geradeaus rollt, was sehr unwahrscheinlich ist, kann die Ausrichtung des Vorderrades eingestellt werden, um diesen Fehler zu beseitigen. Dieses Problem kann von einer Reihe an Faktoren, unter anderem von einem lockeren Golftaschenhalter oder von einer ungleichmäßig gepackten Golftasche, verursacht werden. Wenn Sie die Ausrichtung des Vorderrades korrigieren möchten, befolgen Sie bitte die folgenden einfachen Schritte:

1. Heben Sie den Schnellspannhebel an, der sich am Vorderradgehäuse befindet, und lösen Sie die Radmutter (Abb. 1)
2. Auf beiden Seiten des Gehäuses befindet sich je ein kleines Metallrädchen, das zur Nachstellung der Radausrichtung verwendet wird (Abb. 2)
3. Sollte Ihr E-Trolley zu weit nach rechts rollen, müssen Sie das linksseitige Metallrädchen im Uhrzeigersinn und das rechtsseitige Metallrädchen entgegen dem Uhrzeigersinn drehen
4. Sollte Ihr E-Trolley zu weit nach links rollen, müssen Sie das rechtsseitige Metallrädchen im Uhrzeigersinn und das linksseitige Metallrädchen entgegen dem Uhrzeigersinn drehen
5. Ziehen Sie die Radmutter fest und drücken Sie den Hebel wieder herunter, um das Rad sicher in seiner Position zu verriegeln (Abb. 3)

Diesen Vorgang können Sie solange wiederholen, bis Sie mit dem Geradeauslauf Ihres E-Trolleys zufrieden sind. (Bitte beachten Sie, dass möglicherweise auch nur eines der beiden Metallrädchen nachgestellt werden muss.)

WICHTIG: Ausgangsbasis dieser Anweisungen ist, dass Sie vor dem E-Trolley stehen und auf das Vorderrad schauen.

Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

Die nachfolgenden Informationen gelten NUR für die Modelle S1 DHC und S3 PRO DHC.

Einführung in die DHC-Funktion

Die Buchstaben DHC stehen für „Downhill Control“ und bedeuten, dass Ihr E-Trolley auch beim Bergabfahren eine perfekte Geschwindigkeit beibehält.

Stellen Sie Ihren E-Trolley, wenn Sie ihn bewegen möchten und selbst dann, wenn Sie ihn zur leichteren Verwendung nur in eine andere Position bringen wollen, stets auf eine langsame Geschwindigkeitsstufe ein, um ihn wirklich leicht lenken zu können.

Abb. 1

Verwendung der DHC-Feststellbremse

Die Modelle S1 DHC und S3 PRO DHC sind mit einer elektronischen Feststellbremse ausgestattet. Um diese Funktion nutzen zu können, muss sich der E-Trolley in einer Standposition befinden. Die Feststellbremse wird aktiviert, indem Sie den Geschwindigkeitsknopf auf Stellung 1 herunter drehen und ihn anschließend eine Stufe weiter drehen.

Wenn sie aktiviert ist, wechselt die Anzeige auf dem Bildschirm ständig zwischen „P“ und der Ziffer 1 (Abb. 1 und Abb. 2).

Während die Feststellbremse aktiviert ist, lässt sich die Geschwindigkeitseinstellung durch Drehen des Geschwindigkeitsknopfes anpassen.

Zum Lösen der Feststellbremse drücken Sie auf die „On/Off“-Taste (Ein/Aus), um den E-Trolley zu starten.

Abb. 2

DECLARATION OF CONFORMITY

ORIGINAL

Business Name and Full Address of Manufacturer

Motocaddy Ltd - Units 15-18 Stansted Distribution Centre,
Start Hill
Great Hallingbury

Hertfordshire
CM22 7DG

Name and Address of Authorised Representative

-

Name and Address of the Person in Community Authorised to compile the Technical File (If different to above)

-

Description of product (Commercial Name)

Motocaddy Electric Trolley

Function, Model, Type, Serial Number

Function: Electric Trolley

Type: Motocaddy Digital Range

Model: S1/S1 PRO/S3 PRO/M1 PRO/M3 PRO/S1 DHC
S1 PRO DHC/S3 PRO DHC/M1 PRO DHC
S7 REMOTE/C-TECH

Standards Used

BS EN ISO 12100 2010

Place of Declaration

Units 15-18 Stansted Distribution Centre,
Start Hill
Great Hallingbury

Hertfordshire
CM22 7DG

Date of Declaration Sunday, January 01, 2017

Declaration

I declare that the machinery fulfils all the relevant provisions of the following Directives:- Low Voltage Directive 2006/95/EC, Electromagnetic Compatibility Directive 2004/108/EC.

Person Empowered to Draw Up Declaration

Name: Tony Webb

Position: Managing Director **Signature:**

Seit über20 Jahren die. Kompetenz im E-Caddy-Segment

Falls Sie einmal ein Problem mit Ihrem Motocaddy haben,
kontaktieren Sie unsere B+M Service-Hot-Line +49 (0) 23 02 - 9 14 08 60
oder senden Sie ein Mail an service@bmgolf.de

MOTOCADDY®

Motocaddy Ltd, Units 15 - 18 Stansted Distribution Centre,
Start Hill, Great Hallingbury, Hertfordshire, CM22 7DG, United Kingdom
t: +44 (0)1279 712 370 e: info@motocaddy.com w: www.motocaddy.com

Wir widmen uns dem Umweltschutz und fördern das Recycling dieses Motocaddy-Produkts durch einen kostenlosen Abhol- und Entsorgungsservice. Für weitere Informationen oder um Ihre nächstgelegene Motocaddy-Recyclingstelle zu lokalisieren, nehmen Sie bitte über unsere Website Kontakt zu uns auf.

MC.17.42.003

EASILOCK™ Patent (GB) - GB2519073
USB Charging Port Patent (GB) - GB2473845
USB Charging Port Patent (AUSTRALIEN) - 2010224448